Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0369/09	Datum 28.07.2009
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	04.08.2009	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Finanz- und Grundstücksausschuss	23.09.2009	öffentlich	Beratung
Stadtrat	08.10.2009	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2008 der Zentrum für Produkt-, Verfahrens- und Prozeßinnovation GmbH (ZPVP GmbH)

Beschlussvorschlag:

- Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2008 der ZPVP GmbH zur Kenntnis.
- Der Gesellschaftervertreter der ZPVP GmbH wird angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2008 mit einer Bilanzsumme von 7.786.317,87 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 7.956,14 EUR festzustellen,
 - den Jahresüberschuss 2008 in Höhe von 7.956,14 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 1.751,73 EUR zu verrechnen und den sich daraus ergebenden Gewinnvortrag in Höhe von 6.204,41 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
 - dem Geschäftsführer Herrn Dr. Reinhard Fietz sowie dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung zu erteilen.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgekosten (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:		
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr		Euro		Jahr		Euro	
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr							
mit Euro				mit Euro							
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

federführendes/r Amt/FB		Unterschrift Herr Koch
----------------------------	--	---------------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Herr Zimmermann
-----------------------------------	--------------	-----------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2009
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 der Zentrum für Produkt-, Verfahrens- und Prozessinnovation GmbH (ZPVP GmbH) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Feststellungen und Hinweise.

Das Geschäftsjahr 2008 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 7.956,14 EUR ab.

Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers

In der Stellungnahme des Abschlussprüfers zur **Lagebeurteilung der Geschäftsführung** werden nachfolgende Aussagen getroffen:

„Der Geschäftsführer stellt in seiner Lagebeurteilung heraus, dass die ZPVP GmbH im Hauptgeschäft auf das Vermieten von Räumen und einer entsprechenden Infrastruktur fixiert bleibt. Gleichzeitig wird die gegenüber dem Vorjahr verbesserte Wettbewerbssituation auf dem Vermietungssektor und die Auswirkungen auf die ZPVP GmbH erläutert. Die Gesellschaft konnte im Berichtsjahr 2008 den Vermietungsgrad nochmals leicht erhöhen.

Der Lagebericht verdeutlicht, dass die Gesellschaft auch im Jahr 2008 trotz Erhöhung des Vermietungsgrades auf die Akquise und Genehmigung von zusätzlichen Förderprogrammen angewiesen ist.

Der Geschäftsführer geht auf die Bemühungen und Erfolge im Rahmen der Akquise von Förderprojekten im Jahr 2008 ein. Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum drei Förderprojekte eingeworben, die neben dem Vermietungsgeschäft die Liquidität im Geschäftsjahr gesichert haben. Dabei wird darauf geachtet, dass es sich um Projekte handelt, die keinen Eigenanteil der ZPVP GmbH erfordern.

Die Akquise neuer NEMO- bzw. ZIM-NEMO-Projekte und die Beantragung weiterer Projekte werden als Chancen für die zukünftige Entwicklung benannt. Hierfür ist jedoch die Förderung durch die öffentliche Hand von entscheidender Notwendigkeit. Der Geschäftsführer schätzt kritisch ein, dass zukünftig die Erfolgchancen bei der Einwerbung von Förderprogrammen geringer sein werden, da regionale Beschränkungen aufgehoben wurden.

Der Geschäftsführer sieht die Liquidität der ZPVP GmbH auf Grund der Erlöse aus den Netzwerkprojekten und auf Grund des erhöhten Vermietungsgrades als gesichert an.

Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung ist plausibel und folgerichtig. Insbesondere der Hinweis auf die neben der Vermietungstätigkeit notwendigen weiteren Einnahmequellen macht die Situation der Gesellschaft deutlich.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Unsere Prüfung hat keine

weiteren - über die im Lagebericht hinaus genannten - Anhaltspunkte dafür ergeben, dass die Gesellschaft im Fortbestand gefährdet ist, wenn die genannten Ansätze den geplanten finanziellen Erfolg bringen.“

Analyse des Jahresabschlusses 2008 im Vergleich zum Vorjahr

1. Bilanz

Aktiva

Die Bilanzposition Sachanlagen wird in Höhe von 7.118,1 Tsd. EUR (Vorjahr 7.665,7 Tsd. EUR) ausgewiesen und betrifft im Wesentlichen das Gebäude der Experimentellen Fabrik und die Außenanlagen in der Sandtorstraße, sonstige Anlagengüter sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Gesellschaft.

Stand am 01. Januar 2008	7.665.741,00 EUR
Zugänge	4.071,21 EUR
Abschreibungen	532.774,12 EUR
Abgänge	<u>18.895,33 EUR</u>
Stand am 31. Dezember 2008	<u>7.118.142,76 EUR</u>

Noch nicht abgerechnete Nebenkosten in Höhe von 123,4 Tsd. EUR (Vorjahr 124,1 Tsd. EUR) betreffen die noch nicht abgerechneten und an die Mieter weiter zu berechnenden Strom- und Betriebskosten des Jahres 2008.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden in Höhe von 66,7 Tsd. EUR (Vorjahr 77,9 Tsd. EUR) ausgewiesen.

Forderungen gegen Gesellschafter werden in Höhe von 27,0 Tsd. EUR (Vorjahr 3,7 Tsd. EUR) ausgewiesen.

Die Bilanzposition Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 199,2 Tsd. EUR (Vorjahr 206,2 Tsd. EUR) beinhaltet Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus Umsatzsteuer und Körperschaftsteuer (66,6 Tsd. EUR) und Forderungen aus Projekten (132,6 Tsd. EUR).

Die Position Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten erhöhte sich zum 31.12.2008 im Vergleich zum Vorjahresstichtag (131,3 Tsd. EUR) um 98,6 Tsd. EUR auf 229,9 Tsd. EUR.

Ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten wird in Höhe von 22,0 Tsd. EUR (Vorjahr 21,8 Tsd. EUR) ausgewiesen. Er beinhaltet den am 31.12.2008 fälligen Erbbauzins für 2009 (14,8 Tsd. EUR) und abgegrenzte Versicherungsbeiträge (7,2 Tsd. EUR).

Passiva

Die Kapitalrücklage wird gegenüber dem Vorjahr in unveränderter Höhe (871,1 Tsd. EUR) ausgewiesen.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse in Höhe von 5.666,1 Tsd. EUR (Vorjahr 6.105,8 Tsd. EUR) beinhaltet den ergebnisneutral eingestellten Zuschuss für das Vorhaben Experimentelle

Fabrik gemäß Zuwendungsbescheid des LFI. Ferner sind hierunter Zuschüsse für Geräteanschaffungen im Rahmen des Magnetschwebetechnikprojektes erfasst.

Unter Berücksichtigung der Zugänge und Auflösungen ergibt sich folgende Entwicklung:

Stand am 01. Januar 2008	6.105.833,40 EUR
Auflösungen	<u>439.683,99 EUR</u>
Stand am 31. Dezember 2008	<u>5.666.149,41 EUR</u>

Sonstige Rückstellungen werden im Berichtsjahr in Höhe von 46,7 Tsd. EUR (Vorjahr 152,9 Tsd. EUR) ausgewiesen und betreffen Rückstellungen für erfolgsabhängige Gehaltsbestandteile (7,4 Tsd. EUR), Abschluss- und Prüfungskosten (6,1 Tsd. EUR) sowie sonstige Rückstellungen (33,2 Tsd. EUR).

Unter der Position Erhaltene Anzahlungen sind die von den Mietern auf die Betriebskosten des Jahres 2008 geleisteten Vorauszahlungen in Höhe von 130,5 Tsd. EUR (Vorjahr 114,7 Tsd. EUR) erfasst.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden in Höhe von 38,6 Tsd. EUR (Vorjahr 55,5 Tsd. EUR) ausgewiesen.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 14,6 Tsd. EUR (Vorjahr 0,6 Tsd. EUR) handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Die Bilanzposition Sonstige Verbindlichkeiten erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr (10,4 Tsd. EUR) um 116,1 Tsd. EUR auf 126,5 Tsd. EUR und beinhaltet Verbindlichkeiten aus noch nicht verbrauchten Zuwendungen (113,5 Tsd. EUR) und eine Reihe kleinerer Positionen.

Der Passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 860,4 Tsd. EUR (Vorjahr 895,8 Tsd. EUR) beinhaltet eine Mietvorauszahlung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Der zugrunde liegende Vertrag wurde in 2004 neu verhandelt. Die Mietdauer wurde um 10 Jahre bis zum 28.02.2026 verlängert. Gleichzeitig wurde die Mietvorauszahlung als ein mit 5,5 % abgezinster Betrag ermittelt.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Position Umsatzerlöse in Höhe von 330,7 Tsd. EUR (Vorjahr 330,1 Tsd. EUR) beinhaltet Erlöse aus der Vermietung von Räumen an die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (49,3 Tsd. EUR) und an sonstige Mieter (104,2 Tsd. EUR), dem Konferenzraum (16,1 Tsd. EUR), Erlöse aus abgerechneten Heiz- und Betriebskosten (97,2 Tsd. EUR) sowie sonstige Erlöse (63,9 Tsd. EUR).

Erträge aus Zuwendungen für Forschung und Entwicklung werden in Höhe von 209,0 Tsd. EUR ausgewiesen (Vorjahr 0,0 Tsd. EUR).

Die Position Sonstige betriebliche Erträge weist im Berichtsjahr Erträge in Höhe von 505,2 Tsd. EUR (Vorjahr 719,7 Tsd. EUR) aus. Im Einzelnen handelt es sich dabei um Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens zum Anlagevermögen (439,7 Tsd. EUR), Projekten (19,6 Tsd. EUR), Erträge aus Weiterberechnungen (24,2 Tsd. EUR) sowie sonstige Erträge (21,7 Tsd. EUR).

Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 155,1 Tsd. EUR (Vorjahr 143,7 Tsd. EUR) beinhalten die wesentlichen Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung (Wärme, Strom, Wasser, Abwasser, Versicherungen, Telefon, Instandhaltung und Wartung, Gebäude- und Straßenreinigung usw.).

Personalkosten werden in Höhe von 197,6 Tsd. EUR ausgewiesen (Vorjahr 139,3 Tsd. EUR).

Abschreibungen in der Gewinn- und Verlustrechnung werden in Höhe von 532,8 Tsd. EUR (Vorjahr 653,7 Tsd. EUR) ausgewiesen.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (138,5 Tsd. EUR) um 30,7 Tsd. EUR auf 169,2 Tsd. EUR. Die Aufwendungen im Berichtsjahr betreffen Instandhaltungsaufwendungen und Reparaturen (37,6 Tsd. EUR), Projektaufwendungen (36,9 Tsd. EUR), Verwaltungsaufwendungen (24,0 Tsd. EUR), Erbbauzins (14,8 Tsd. EUR) sowie sonstige Aufwendungen (55,9 Tsd. EUR).

Unter den Sonstigen Steuern in Höhe von 11,3 Tsd. EUR (Vorjahr 11,3 Tsd. EUR) werden die Grundsteuern für 2008 erfasst.

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 7.956,14 EUR.

Zusammenfassung

Der geprüfte Jahresabschluss 2008 wurde in der Aufsichtsratssitzung am 01.07.2009 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss der ZPVP GmbH zum 31.12.2008 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 7.786.317,87 EUR und einem Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 in Höhe von 7.956,14 EUR festzustellen, den Jahresüberschuss mit dem Verlustvortrag in Höhe von 1.751,73 EUR zu verrechnen und den Gesamtüberschuss in Höhe von 6.204,41 EUR auf neue Rechnung vorzutragen sowie den Geschäftsführer und den Aufsichtsrat der ZPVP GmbH für das Geschäftsjahr 2008 zu entlasten. Eine Empfehlung hinsichtlich der Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2009 soll auf der nächsten Aufsichtsratssitzung erfolgen.

Das Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich den Empfehlungen des Aufsichtsrates an.

Das Prüfungsergebnis 2008 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht sind als Anlage beigefügt. Des Weiteren ist ein Auszug aus der Beschlussvorlage der Aufsichtsratssitzung vom 01.07.2009 beigefügt.

Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen:

Anlage 1 - Zusammenfassung des Prüfberichtes mit Bestätigungsvermerk

Anlage 2 - Bilanz und Gewinn- u. Verlustrechnung

Anlage 3 - Lagebericht

Anlage 4 - Auszug aus der Beschlussvorlage der Aufsichtsratsitzung vom 01.07.2009